

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Das *Jahrbuch Musikpsychologie* (JBDGM) veröffentlicht empirische und theoretische Beiträge in deutscher und englischer Sprache aus allen Bereichen der Musikpsychologie.

Ausrichtung und thematischer Rahmen

Das *Jahrbuch Musikpsychologie* (JBDGM) veröffentlicht empirische und theoretische Beiträge in deutscher und englischer Sprache aus allen Bereichen der Musikpsychologie einschließlich angrenzender Felder wie Musiksoziologie, Musikpädagogik und Akustik.

Publikationsrichtlinien

Das JBDGM nimmt ausschließlich Originalbeiträge an, die nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht wurden. Dies gilt auch für Veröffentlichungen in anderen Sprachen. Die Vorabveröffentlichung eingereichter Manuskripte als Preprint ist unter bestimmten Voraussetzungen jedoch möglich (siehe den Abschnitt *Preprint-Regelung*).

Zur Sicherung der Manuskriptqualität durchlaufen alle beim JBDGM eingereichten Beiträge verschiedene Begutachtungs- und Prüfverfahren (siehe den Abschnitt *Qualitätssicherung*). Nach der abschließenden Redaktion und den Layoutanpassungen werden Beiträge, die das Begutachtungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben, zeitnah veröffentlicht.

Alle über den Nomos Verlag veröffentlichten Beiträge erhalten eine eindeutige DOI (Digital Object Identifier). Sie werden an alle einschlägigen wissenschaftlichen Forschungsdatenbanken aus den Bereichen Musik und Psychologie gemeldet (RILM, PSYINDEX, SCOPUS u. a.) und sind unmittelbar weltweit recherchierbar.

Das *Jahrbuch Musikpsychologie* (JBDGM) und die [Deutsche Gesellschaft für Musikpsychologie](#) (DGM) empfehlen nachdrücklich, die zu einem Beitrag gehörenden Forschungsdaten sowie gegebenenfalls weitere Materialien (z. B. Analysesyntax, Fragebögen, Stimuli) zu veröffentlichen, soweit diese für die Nachvollziehbarkeit der Datenerhebung und -auswertung erforderlich sind. Der Umgang mit ergänzenden Daten richtet sich nach den Empfehlungen der [Deutschen Gesellschaft für Psychologie \(DGPs\)](#) und der [Deutschen Forschungsgemeinschaft \(DFG\)](#). Forschungsdaten und Materialien können auch in Repositorien wie [Zenodo](#) oder [GitHub](#) hinterlegt werden. Die Forschungsdaten werden mit dem Artikel verknüpft, erhalten zugleich aber eine eigene DOI und können so weltweit zur Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse und für weiterführende Datenanalysen genutzt werden.

Wir setzen uns für den offenen Zugang zu wissenschaftlicher Forschung und deren freie Verbreitung ein. Deshalb sind sowohl die Nutzung unserer Inhalte durch die Leserschaft als auch Einreichung, Begutachtung und Veröffentlichung von Beiträgen für Autorinnen und Autoren – sofern nicht anders angegeben – **kostenfrei**. Die Beiträge erscheinen unter einer Creative-Commons-Namensnennung-4.0-International-Lizenz (CC BY 4.0; siehe den Abschnitt *Urheberrecht*).

Preprint-Regelung

Vor der Einreichung ihres Beitrags sowie vor Annahme und Veröffentlichung im JBDGM dürfen Autorinnen und Autoren ihre Manuskripte als Preprint auf persönlichen oder öffentlichen Webseiten zugänglich machen. Als Preprints gelten Fassungen des eingereichten Beitrags vor der Begutachtung (oder vor anderen Verfahren der Qualitätssicherung im Rahmen des Publikationsprozesses). Veröffentlichte Konferenzbeiträge, Vorträge, Poster usw. gelten als Preprints, sofern sie nicht in einem peer-reviewten Tagungsband erschienen sind.

Urheberrecht

Autorinnen und Autoren, die in dieser Zeitschrift veröffentlichen, stimmen den folgenden Bedingungen zu:

- Die Beiträge erscheinen unter der [Creative-Commons-Namensnennung-4.0-International-Lizenz](#) (CC BY 4.0). Unter der CC-BY-Lizenz behalten die Autorinnen und Autoren das Urheberrecht an ihrem Beitrag, erlauben Dritten jedoch, die Inhalte der Veröffentlichung ganz oder teilweise zu nutzen, sofern das Originalwerk ordnungsgemäß zitiert wird. Nutzerinnen und Nutzer (Weiterverbreitende) der Zeitschrift sind verpflichtet, die Originalquelle anzugeben, einschließlich der Namen der Autorinnen und Autoren, der Zeitschrift als Ort der Erstveröffentlichung, des Erscheinungsjahres, der Bandnummer und – sofern vorhanden – der DOI.
- Autorinnen und Autoren dürfen das Manuskript in jeder anderen Zeitschrift oder in jedem anderen Medium veröffentlichen; jede solche Folgeveröffentlichung muss jedoch den Hinweis enthalten, dass das Manuskript zuerst in dieser Zeitschrift erschienen ist.
- Autorinnen und Autoren räumen der Zeitschrift das Recht der Erstveröffentlichung ein. Sie bleiben Inhaberinnen und Inhaber des Urheberrechts, gewähren der Zeitschrift jedoch das unwiderrufliche, nicht ausschließliche Recht, ihren Beitrag oder Teile davon in jeder Form zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, öffentlich zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und zu übermitteln.

Beitragsformate

Wir unterscheiden sechs Beitragsformate:

- 1. Forschungsberichte** (max. 60.000 Zeichen) Dies ist die zentrale Rubrik des JBDGM für Originalforschung und Übersichtsarbeiten. Wir nehmen ausschließlich Originalbeiträge an, die nicht bereits andernorts veröffentlicht wurden.
- 2. Kurzbeiträge** (bis zu 35.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Kurzbeiträge konzentrieren sich vor allem auf die Darstellung neuer und aktueller empirischer Ansätze und Befunde. Die Darstellung theoretischer Grundlagen kann demgegenüber zurücktreten und im Wesentlichen über entsprechende Literaturverweise erfolgen.
- 3. Spots** (bis zu 6.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Ein Spot behandelt ein allgemeineres, überwiegend sachbezogenes Thema, etwa die Diskussion neu verfügbarer Forschungssoftware oder den Bericht über ein künstlerisches Ereignis mit mehreren Beteiligten (Musikerinnen und Musiker, bildende Künstlerinnen und Künstler, Institutionen usw.).
- 4. Close-ups** (bis zu 6.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Ein Close-up stellt eine einzelne Person in den Mittelpunkt, etwa durch die Vorstellung einer Wissenschaftlerin oder eines Wissenschaftlers, durch eine Würdigung in Form eines Nachrufs oder durch den Bericht über eine besondere wissenschaftliche Leistung.

5. **Rezensionen** (bis zu 9.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Eine Rezension bespricht aktuelle Literatur, die für die Leserschaft des *Jahrbuchs Musikpsychologie* von Interesse sein kann.
6. **Berichte** (bis zu 9.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) Berichte können über eine Tagung oder Zusammenkunft informieren; andere Themen sind ebenfalls möglich. In einem Tagungs- oder Konferenzbericht müssen folgende Angaben enthalten sein: (a) Titel der Veranstaltung, (b) Ort und Zeitpunkt sowie (c) Angaben zur veranstaltenden Institution.

Die Umfangsgrenzen beziehen sich auf das **gesamte Manuskript** inklusive Leerzeichen, Titelseite, Zusammenfassungen, Schlagwörter, Literaturverzeichnis und gegebenenfalls Anhänge.

Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden; Titel, Zusammenfassung/Abstract und Schlagwörter müssen jedoch **sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch** vorliegen.

Verwenden Sie zur Erstellung Ihres Manuskripts unbedingt unsere Formatvorlagen, die für alle Textformate bereitstehen. Sie enthalten ausführliche Hinweise und Hilfestellungen zu den formalen Gestaltungsanforderungen und erleichtern die Einhaltung der formalen Vorgaben erheblich.

Qualitätssicherung

Zur Sicherung von Qualität und Integrität des *Jahrbuchs Musikpsychologie* (JBDGM) durchlaufen alle eingereichten Beiträge verschiedene Begutachtungs- und Prüfverfahren:

- **Alle Beiträge** werden mit iThenticate auf Plagiate geprüft – einer verlagsübergreifenden Initiative, die von Crossref, der DOI-Registrierungsagentur, organisiert wird.
- **Forschungsberichte und Kurzbeiträge** durchlaufen ein anonymes Begutachtungsverfahren mit mehreren externen Fachgutachterinnen und Fachgutachtern. Das Verfahren ist doppelblind, das heißt, Autorenschaft und Begutachtende bleiben einander in dieser Phase wechselseitig unbekannt. Daher ist eine anonymisierte Fassung des Beitrags einzureichen. Eine Veröffentlichung ist nur möglich, wenn in der Regel zwei Gutachterinnen bzw. Gutachter empfehlen unabhängig voneinander die Veröffentlichung. Nach positivem Abschluss des Begutachtungsverfahrens, also im Fall der Veröffentlichung, wird die Anonymität aufgehoben und die Begutachtenden werden ausnahmslos im Beitrag namentlich genannt. Gutachterinnen und Gutachter können sich jedoch jederzeit aus einem Begutachtungsverfahren zurückziehen, ohne dass ihr Name im Anschluss veröffentlicht wird. Das betreffende Begutachtungsverfahren wird dann mit einer anderen Person von Neuem begonnen.
- **Spots, Close-ups, Rezensionen und Berichte** durchlaufen ein vereinfachtes, internes Begutachtungsverfahren durch Redaktion und Herausgeberschaft.
- **Empirische Beiträge** werden zusätzlich einer automatisierten Prüfung der Plausibilität statistischer Ergebnisse unterzogen.

Werden nach der Veröffentlichung schwerwiegende Fehler in einem Beitrag bekannt, greifen die Regelungen des Nomos Verlags zu Korrekturen und Zurückziehungen (siehe das Dokument *Richtlinien und Publikationsethik*).

Plagiatsprüfung

Das JBDGM nutzt iThenticate, um Beiträge auf Originalität zu prüfen. Vor der Annahme einer Einreichung zur Begutachtung werden die Manuskripte mit einem umfangreichen Korpus veröffentlichter Forschungsarbeiten (sowohl frei zugänglicher als auch kostenpflichtiger Artikel), Online-Dokumenten und weiteren Quellen abgeglichen. Auf Grundlage eines detaillierten Ähnlichkeitsberichts kann die

Herausgeberschaft die Originalität des Manuskripts beurteilen und die Veröffentlichung plagierter Inhalte verhindern.

Ablauf der Online-Veröffentlichung

Der gesamte Publikationsprozess von der Einreichung bis zur Veröffentlichung des Beitrags wird ausschließlich über die JBDGM-Startseite auf der [OJS-Plattform](#) des Nomos Verlags abgewickelt. Autorinnen und Autoren müssen sich daher zunächst [bei OJS registrieren](#), bevor sie einen Beitrag einreichen können. Bereits registrierte Personen können sich [hier anmelden](#) und den Einreichungsprozess starten.